

# Statistisches über den Sturmwind vom 7. Januar 1863

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Appenzeller Kalender**

Band (Jahr): **143 (1864)**

PDF erstellt am: **23.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-373189>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

# Statistisches über den Sturmwind vom 7. Januar 1863.

## Appenzell-Außerrhoden.

	Anzahl der Ge- schädigten.	Gesamtschaden.		Liebesgaben.				
				Empfangen.		Besteuert.		
		Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	
Urnäsch . . .	87	19005	—	2863	68	344	40	
Herisau . . .	66	17028	—	2566	93	6530	50	
Schwellbrunn	80	24890	—	2569	73	308	60	
Hundweil . . .	114	38690	—	5188	56	175	—	
Stein . . . .	131	73690	—	2890	56	435	—	
Schönengrund	28	6391	—	686	53	156	—	
Waldstatt . . .	70	17475	—	597	33	354	50	
Teufen . . . .	351	115284	—	4376	3	2593	—	
Bühler . . . .	65	22043	—	818	33	750	—	
Speicher . . .	?	15130	—	1141	13	1202	35	
Trogen . . . .	75	32990	—	1406	60	2161	—	
Rehetobel . . .	69	11600	—	1710	20	300	—	
Walb . . . . .	80	13020	—	587	64	240	—	
Grub . . . . .	7	1900	—	17	67	340	—	
Heiden . . . .	12	2300	—	120	60	1007	20	
Wolfthalben . .	14	1014	—	273	27	406	—	
Luzenberg . . .	1	50	—	—	—	427	15	
Walzenhausen	71	3747	—	129	7	334	70	
Reute . . . . .	36	3300	—	456	14	80	—	
Gais . . . . .	78	19890	—	940	53	1630	—	
		1435	439437	—	29340	53	19795	40

In vorstehender Uebersicht ist der Schaden an Waldungen zu 159483 und derjenige an Fruchtbäumen zu 33001 Fr. berechnet, ohne denjenigen der Gemeinden Urnäsch, Herisau, Schwellbrunn und Hundweil, wo der Schaden an Waldungen und Fruchtbäumen nicht genau abgeschätzt wurde. Mit Hinzurechnung des Schadens von circa 130000 Fr., welche diese 4 Gemeinden nur an Waldungen mindestens erlitten, ist der Gesamtschaden weit über eine halbe Million anzunehmen.

An Liebesgaben waren bis Anfangs Juli 1863 im Ganzen 35856 Fr. 10 Rp. eingegangen, dabei 19795 Fr. 40 Rp. Ertrag der Liebessteuer in den Gemeinden und 6000 Fr. Staatsbeitrag. Die übrigen 10060 Fr. 70 Rp. vertheilen sich auf verschiedene Kantone und das Ausland.

Bei Abfassung unsrer Uebersicht (Ende Juli) waren 6515 Fr. 57 Rp. noch unvertheilt, wobei 262 Fr. 60 Rp. Außer- und Innerrhoden gemeinsam zukommen.

## Appenzell-Innerrhoden.

Der Gesamtschaden beträgt 401600 Fr. 73 Rp. Davon fallen 118470 Fr. auf Gebäulichkeiten und 283130 Franken auf Waldungen. Als Hülfbedürftige wurden 73 Familien mit einem Schaden von 44850 Franken

verzeichnet, wobei die höchste einzelne mit 400 Franken vorkommt.

Bis Anfangs Juni sind 3855 Fr. 56 Rp. Liebesgaben eingegangen, inbegriffen 1000 Fr. Staatsbeitrag.

## Schweizerische Lebensmittelpreise.

Im 1. Halbjahre 1863 kostete durchschnittlich das Pfund:

In:	Halbweißes		Weißes	Butter.	Käse- fleisch.	Kalb- fleisch.	Schaf- fleisch.	Schweine- fleisch.
	Brod.	Brod.	Brod.					
	Rp.	Rp.	Rp.	Rp.	Rp.	Rp.	Rp.	Rp.
St. Gallen . . .	18	21	98	50	60	46	54	
Frauenfeld . . .	17	20	95	49	55	—	54	
Winterthur . . .	17	21	97 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	52	61	50	56	
Schaffhausen . .	15	19	98 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	50	56 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	50	59	
Zürich . . . . .	19	21	104 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	52	63	44	55	
Luzern . . . . .	15	19	99	50	50	50	65	
Basel . . . . .	17	19	107	54	55	50	65	
Bern . . . . .	18	21	103	55	56	51	59	
Genf . . . . .	16 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	18	107 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	60	60	57	77 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	